

## Fragen zum Text



Was ist der NATO-Doppelbeschluss?

Wie könnten damals die Befürworter des Doppelbeschlusses argumentiert haben? Wie die Gegner?

Was geschieht bei einem konstruktiven Misstrauensvotum?

Was könnte Gorbatschows Politik der "Glasnost" (Offenheit) bedeuten?



Welches Programm könnte hinter "Perestroika" (Umstrukturierung) stehen?

## Lösungen

Was ist der NATO-Doppelbeschluss?

Ein Angebot des Westens an die Sowjetunion, über beidseitige Abrüstung zu verhandeln. Für den Fall eines Scheiterns der Verhandlungen wurde aber eine weitere Aufrüstung angedroht.

Wie könnten damals die Befürworter des Doppelbeschlusses argumentiert haben? Wie die Gegner?

Pro:

- Unterstreichung des Führungsanspruches.
- Die Notwendigkeit der Abrüstung sollte durch die Drohung verstärkt werden.
- Stärkung der Verteidigungsfähigkeit Europas.

Contra:

- Der Doppelbeschluss wirkte dadurch eher wie eine offensive Aufrüstungsandrohung.
- Angesichts des großen nuklearen Vernichtungspotenzials auf beiden Seiten war die Androhung einer weiteren Aufrüstung absurd.

Was geschieht bei einem konstruktiven Misstrauensvotum?

- Das Parlament spricht dem Bundeskanzler durch eine Abstimmung das Misstrauen aus.
- Gleichzeitig wird durch eine Abstimmung ein neuer Kanzler gewählt.
- Der Bundespräsident setzt den alten Kanzler ab und den neuen ein.

Was könnte Gorbatschows Politik der "Glasnost" (Offenheit) bedeuten?

- Offenheit der Staatsführung: Transparenz und eine stärkere Informationspolitik.
- Lockerung der Rede-, Meinungs- und Informationsfreiheit.
- Demokratisierung des Staates.

Welches Programm könnte hinter "Perestroika" (Umstrukturierung) stehen?

- Umbau des politischen und wirtschaftlichen Systems der Sowjetunion.
- Einführung von Elementen der Marktwirtschaft.
- Rechtsstaatsprinzip.
- Entspannungspolitik nach außen hin (INF-Vertrag).